**Dialogisches Sprechen - Möglichkeiten für differenzierenden Unterricht**

**Individualisierung**

* Lernvereinbarungen: Transparenz des angestrebten Kompetenzzuwachses; L muss mitteilen, was das Ziel ist (tarea final) und was dafür trainiert werden muss; SuS überlegen sich, was sie dabei errreichen wollen  
  > Advance Organizer

> Kompetenzraster, Evaluationsbögen

* Zusatzangebote: evtl. äußere Differenzierung; Zusatzstunde; Kommunikationstraining
* Individualisierte Aufgaben

> Den SuS verschiedene Themen für Dialoge zur Auswahl geben und wählen lassen  
> Alle SuS sollen Dialoge zum gleichen Thema präsentieren; sie wählen die   
 Niveaustufe/den Grad der Unterstützung selbst   
 (Reproduktion, Reorganisation, Produktion)

* Freiarbeit bzw. offene Unterrichtsformen wie Lernzirkel oder Lerntheke   
  (z.B. zum Ausgleich von Defiziten im Bereich Wortschatz und Grammatik)

> vor allem für die Erledigung der Tareas facilitadoras zu empfehlen; Förderzyklen?

* schülerzentrierte Unterrichtsformen

> (Lernzirkel; Lerntheke)

> Murmelphasen, Gruppengespräche, Kugellager, Vorbereitung in PA / zu Hause

* Fehleranalyse, individuelle Verbesserung eigener Texte mit anschließender Freiarbeit zur Behebung der Defizite

> SuS nehmen sich auf; Selbsteinschätzung (anhand eines Rasters + Feedback durch L

**Differenzierung:**

* Nach Interesse: versch. Themen / Teilaspekte anbieten   
  > Materialien (Differenzierung der Präsentationsform oder der Themen)

> SuS wählen Rollen, die ihnen liegen

* Nach Umfang / Komplexität des Lernstoffs / der Texte  
  > L lenkt die Verteilung der Rollen, z.B. stärkere SuS als Moderatoren
* Nach Anforderungsniveau der Aufgaben, auch bei Hausaufgaben

> s.o.: Differenzierung beim Anforderungsniveau bzw. Angebot von unterschiedlichen   
 Graden der Hilfestellung

* Nach Lernwegen u. Zugangsweisen (kognitiv, affektiv, versch. Sinneskanäle)

> z.B. beim Lesen mit Souffleur: SuS wählen ihre Rollen

* Nach Unterrichts- u. Sozialformen

> Variation

**Kooperative Lernformen**

* Think-Pair-Share
* Gruppenpuzzle
* In Gruppen vorbereitete Dialoge
* Partner- und Dreischritt-Interviews
* ...

**Fördernder Unterricht (angelehnt an Ziener)**

* authentische Anforderungssituationen:   
  > *authentische Dialogsituationen*
* positiver Umgang mit Fehlern: Fehlertoleranz; *> Möglichkeiten zu Einüben, Überarbeiten und Verbessern im geschützten Raum*
* vielfältige, offene Aufgaben, Lösungsvarianz
* unterschiedliche Anforderungsniveaus:   
  > *Reproduktion, Reorganisation, Produktion*
* Förder- und Forderaufgaben:   
  > *tareas facilitadoras; tarea final*
* Wechselseitiges Lehren und Lernen (WELL):   
  > *Information-gap activities*
* Methoden des kooperativen Lernens:   
  > *s.o*.
* Unterschiedliche Lerndesigns; Abwechslung
* Transparenz von Leistungserwartungen:   
  > *Advance Organizer, Kriterien vor Bearbeitung der Aufgabe erarbeiten/transparent machen*
* Selbst- und Fremdbeobachtung
* Portfolio-Arbeit, Lerntagebücher; Lernverträge